

Fußball  
REGIONALLIGA OST

Wiener Sport-Club - Donaufeld	1:1
Neusiedl - Stripfing	2:1
Wiener Neustadt - Traiskirchen	0:3
Kremser SC - SV Leobendorf	1:0
FC Mauerwerk - TWL Elektra	1:4
FC Marchfeld - Bruck / Leitha	0:0
Draßburg - USV Scheiblingkirchen-Wartha	3:3
Wiener Viktoria - ASV Siegendorf	1:0

1 Stripfing (18)	15	1	2	51:10	46
2 TWL Elektra (18)	13	3	2	42:14	42
3 FC Mauerwerk (18)	10	2	6	33:31	32
4 SR Donaufeld (18)	9	2	7	30:28	29
5 Wiener Viktoria (18)	8	4	6	30:24	28
6 FC Marchfeld (17)	8	3	6	27:22	27
7 Wiener Sport-Club (18)	7	6	5	23:20	27
8 Traiskirchen FCM (18)	7	4	7	23:28	25
9 Draßburg (18)	7	4	7	25:29	25
10 Scheiblingkirchen (18)	6	6	6	31:29	24
11 Neusiedl (18)	5	6	7	30:30	21
12 Kremser SC (18)	6	2	10	23:38	20
13 SV Leobendorf (18)	5	4	9	21:32	19
14 Siegendorf (18)	4	3	11	17:25	15
15 Bruck (17)	3	3	11	19:41	12
16 Wiener Neustadt (18)	3	1	14	18:42	10

## SC NEUSIEDL - SV STRIPFING 2:1 (2:1).

**Torfolge:** 1:0 (7.) Kienzl, 2:0 (30.) Paukner, 2:1 (32.) Pecirep. **SR:** Dylulgerov.- Neusiedl, 600.

**Gelbe Karten:** Sadilek (60., Foul), Gataric (62., Kritik), Sahintürk (65., Unsportlichkeit), Tatzter (88., Foul).

**Neusiedl:** Otto; Strmsek, Töpel, Bockay, Holzmann (67. Gatti); Daniel Toth, Wodicka (84. Haidner); Tatzter, Sallam (55. Breuer), Kienzl; Paukner.

**Stripfing:** Sadilek; Buchta, Simunic, Pavic, Furtlehner; Rakowitz (68. Zubak), Güclü, Löffler, Altersberger; Gataric (56. Sahintürk), Pecirep.

## ASV DRASSBURG - USV SCHEIBLINGKIRCHEN 3:3 (1:0).

**Torfolge:** 1:0 (34.) Mujanovic, 2:0 (60.) Krutzler, 3:0 (62.) Nikolic, 3:1 (63.) Steiner, 3:2 (71.) Lindner, 3:3 (90.) Steiner.

**Gelbe Karten:** Hatzl (6., Kritik), Pichler (24., Foul), Lakatos (36., Unsportlichkeit), Vollnhofer (53., Kritik), Ressler (60., Kritik), Nikolic (78., Unsportlichkeit).

**Draßburg:** Stadler, Lakatos, Melezovic, Obermüller, Puchegger, Krutzler (88. Koprivica), Ivanovic (85. Harrer), Pointner Lemut (68. Marth), Mujanovic, Nikolic.

**USV Scheiblingkirchen-Wartha:** Kaltenböck; Vollnhofer, Steiner, Höller; Pichler (63., Etlinger), Jatic, Daniel Ressler, Kürner (73., Rusovic), Christian Ressler; Eisinger (63., Lindner), Hatzl.

## WIENER VIKTORIA - ASV SIEGENDORF 1:0 (0:0).

**Tor:** 1:0 (90.) Milic. **Gelbe Karten:** Alhassan (15., Foul), Alak (67., Unsportlichkeit), Mwari (76., Foul), Yalovenko (78., Kritik), Tompte (82., Unsportlichkeit), Wydra (90., Foul).

**Wiener Viktoria:** Arnberger; Alhassan, Knasmüllner (60. Hausdorfer), Grodic, Vozenilek, Mwari; Yalovenko, Mwatero, Silva; Bangai, Mihailovic.

**ASV Siegendorf:** Gessi; Nesovic, Pester, Schmiedl, Zeco; Secco (63. Bacher), Wydra, Frithum (63. Castellano); Jani; Stursa (63. Tompte), Alak.

## ● Die nächste Runde

**Freitag, 19.30 Uhr:** TWL Elektra - Kremser SC (Thiel), Traiskirchen FCM - SC Neusiedl am See 1919 (Günsberg). **Samstag, 14 Uhr:** SR Donaufeld - SC Wiener Neustadt (Heiner), **15 Uhr:** ASV Siegendorf - FC Marchfeld Donauauen (Celebi), **15.30 Uhr:** Wiener Viktoria - Draßburg (Lenz), **15 Uhr:** Stripfing - USV Scheiblingkirchen-Wartha (Kaiblinger), **16 Uhr:** SV Leobendorf - Wiener Sport-Club (Divkovic).

## REGIONALLIGA OST

# Verpatztes Jusits-Debüt mit verhauletem Elfmeter und spätem Gegentor

Siegendorf stand beim Gastspiel in Wien gegen die Viktoria am Ende mit leeren Händen da. Das lag speziell an der Effizienz. Die Burgenländer ließen fast ein Dutzend Hochkaräter sowie eine Elferchance aus und traten die Heimreise ohne Punkte an.

VON MARTIN IVANSICH

## WIENER VIKTORIA - SIEGENDORF

**1:0.** Der Trainereffekt beim Ostliga-Aufsteiger aus Siegendorf blieb aus, weil der ASV auf Kunstrasen in Wien-Meidling nur eines nicht richtig machte, um dass es eben im Fußball geht. Das Toreschießen. Chancen dazu hatte der Gast aus dem Burgenland genügend. „Heute wird ja jede Chance, jeder Fakt in einem Spiel schon per Video und Computer aufgezeichnet. Ich bin da aber noch ein wenig Old School und schreibe mit“, so der Siegendorfer Neo-Coach Kurt Jusits und ergänzte: „Was eine Großchance ist, das erkenne ich schon selber auch noch.“ Deren zehn standen letztlich auf dem Notizblock des 60-Jährigen, der am Ende klarerweise mit der

Chancenverwertung haderte: „Wir hätten zur Pause schon 1:0 oder 2:0 führen müssen.“ Und nach 77 Minuten war der Siegendorfer Sieg praktisch zum Greifen nahe, als der Schiedsrichter den Rot-Weißen einen Elfmeter zusprach.

## Alak donnerte Elfmeter über die Querlatte

Zu dem Zeitpunkt war die Viktoria nur noch zu zehnt, sieben Minuten davor musste Abdullah Alhassan nach seinem zweiten harten Foul mit Gelb-Rot vom Feld. Alles sprach in diesem Moment für den burgenländischen Traditionsverein. Stürmer Can Alak legte sich, wie schon gegen Draßburg, den Ball auf den Punkt.

Blieb er in der Vorwoche noch souverän, so donnerte er diesmal, in einem immens wichtigen Moment, den Ball über die Querlatte. Was danach folgte, machte Jusits „traurig. Weil die Mannschaft extrem viel investierte und sich, wie gesagt, zehn Top-Chancen erarbeitet.“ Jusits meinte auch: „Selbst mit einem Punkt wäre ich nicht zufrieden gewesen, weil wir die

„Selbst mit einem Punkt wäre ich nicht zufrieden gewesen, weil wir die bessere Mannschaft waren.“

## KURT JUSITS

Trainer ASV Siegendorf



◀ Gegen Draßburg erzielte Can Alak per Elfer sein erstes Siegendorf-Tor, gegen die Viktoria scheiterte der Stürmer vom Punkt. Foto: BVZ

bessere Mannschaft waren.“ Aber auch den einen Zähler gab es am Ende nicht. In der Nachspielzeit nutzten die Heimischen eine Unachtsamkeit, ein Abstimmungsproblem in der Siegendorfer Hintermannschaft und profitierten nach einem abgefälschten Freistoß, der dem ASV die volle Grausamkeit des Fußballs präsentierte. „Komplett mit leeren Händen dastehen, hat sich keiner der Spieler verdient.“

## REGIONALLIGA OST

# „Wir brauchen einfach Siege“

Der Druck bleibt für Siegendorf nach dem 0:1 bei der Viktoria hoch. Gegen den FC Marchfeld steht man unter Zugzwang. Mit Leo Tompte könnte ein ganz wichtiger Offensivmann in die Startelf zurückkehren.

VON MARTIN IVANSICH

**SIEGENDORF - FC MARCHFELD, SAMSTAG, 15 UHR.** „Ich habe sie vor zwei Wochen gegen TWL Elektra beobachtet. Damals noch in einer anderen Funktion, das kommt mir jetzt zugute“, meint Siegendorfs Trainer Kurt Jusits.

Welche Erkenntnisse er aus dem FC Marchfeld-Spiel mitnahm: „Eine gute Truppe mit einem ehemaligen Bundesliga-Stürmer, der 1,95 Meter groß ist und immer gefährlich sein kann.“ Damit gemeint ist

Maximilian Entrup. Auch der Rest der Marchfelder sei routiniert und ein richtig schwieriger Gegner. Zudem hat Marchfeld, wie es Jusits bezeichnet, mit Ernst Baumeister einen „Trainerfuchs, der in den letzten beiden Wochen seine Mannschaft bestimmt auf den Punkt genau vorbereitet hat.“ Marchfeld hätte am vergangenen Wochenende gegen Bruck gespielt, der ASK/BSC tritt aber bekanntlich zu keiner Frühjahrsparterie mehr an. „Aber egal,



▲ Ein fitter Leo Tompte ist für den ASV eine Offensiv-Waffe. Der 23-Jährige könnte am Samstag gegen Marchfeld in die Startelf zurückkehren. Foto: BVZ

welche Gegner jetzt kommt“, stellt Jusits klar: „Wir brauchen jetzt einfach Siege.“

Das Rezept dazu? „Vorne sollten wir konsequenter sein, wir müssen noch mehr in die Tiefe kommen, das Pressing noch eine Spur intensiver hinkommen. Das werden die Bausteine für ein erfolgreiches Spiel sein“, meint Siegendorfs Trainer, der vor Marchfeld „Respekt, aber keine Angst hat. Das System müsse rasch greifen: „Die Mannschaft hat jetzt lange Zeit in einem 4-1-4-1 agiert, jetzt versuchen wir es mit einer

Raute und 4-4-2. Ich erhoffe mir von unserem Zehner und den Außenbahnspielern noch einen Tick mehr Offensivdrang.“

Personell könnte sich punktuell etwas ändern. Stürmer Leo Tompte, der zuletzt noch nicht ganz fit war, ist möglicherweise wieder eine Startelf-Option. Der Ghanaer ist Siegendorfs bester Torschütze in dieser Saison, traf im Herbst insgesamt achtmal. Und Treffer sind es, die Siegendorf nicht nur guttun würden, sondern auch zwingend braucht...



## Comeback für Lukas Secco

Für Lukas Secco gab es seit dem Derby gegen Neusiedl am 23. September kein Pflichtspiel mehr. Verletzungen stoppten den Offensivmann, der in der Aufstiegs-Saison eine gewichtige Rolle beim Traditionsverein innehatte und auch in der Regionalliga bei seinen bisherigen Einsätzen durchaus gute Figur machte. Dann kam in der Vorbereitung eine Zwangspause krankheitsbedingt hinzu, aber rechtzeitig zum zweiten Spiel meldete sich der 21-Jährige wieder fit, zeigte bei der unglücklichen 0:1-Niederlage bei der Wiener Viktoria, dass er viel Schwung ins Offensivspiel der Siegendorfer bringen kann. „Das Ergebnis war natürlich nicht optimal, aber wir haben ein gutes Spiel über weite Strecken gemacht.“ Selbst freut es Secco, dass „es Richtung 100 Prozent Fitness geht. Fast bin ich schon in diesem Punkt auf dem Level, wo ich hin will.“ Gegen den FC Marchfeld lautet seine Devise: „Ähnlich spielen wie in Wien und die Chancen nutzen.“  
Foto: Martin Ivansich